

# Der Prozess muss gesteuert werden

Das Ausscheiden von Alt-Emittenten und das Hinzuführen von Neu-Emittenten bedeutet nicht, dass die Alt-Emittenten nun völlig ohne Geld dastehen. Das Gegenteil hat sich vielmehr eingestellt, denn viele der Alt-Emittenten haben sich über ihren Emittenten-Status in Geldhalter verwandelt mit der unangenehmen Eigenschaft, dass dieses festgehaltene oder auch [gebundene Geld](#) den eigentlichen Emittenten zu ihrer Entschuldung fehlt. **Es fehlt also Geld im System** mit kaum sichtbaren Krisenerscheinungen. Die Geldhalter werden angesprochen, ihr Geld zur Verfügung zu stellen. Sie glauben für sich vermeintlich bessere Anlagemöglichkeiten (z.B. zunächst Sparkonten oder später Aktien) zu finden, womit ihr Geld wieder in die Kreislaufebene zurückkehrt.

Um dies zu steuern, hilft hier der „Negativ-Zins“. Leider hat sich der allgemeine Sprachgebrauch noch nicht dahin entwickelt, dass eine **niedrige jährliche Inflationsrate von ca. zwei Prozent** für ein Geldsystem diesem Bild des Negativ-Zins' entspricht und zugeordnet werden muss. Diese niedrige Inflationsrate sorgt also dafür, dass es im Geldsystem nicht zu einem Geldmangel kommt.

Mit diesem Bild kommen wir der in der **Allgemeinen Geldtheorie** vertretenen These näher, dass jedes reguläre Geldsystem auf ein **schwaches Schneeballsystem** aufgebaut sein und das gesteuert werden muss. Institutionell **liegt diese Steuerung in den Händen eines Treuhänders**, der mit entsprechenden Fachkompetenzen ausgestattet sein muss. Leider kommt es bei der Festlegung dieser Fachkompetenzen in vielen Staaten – bis hin zu den USA – immer wieder [zu politischen Übergriffen](#).\*

- \* der **Natürliche Zins** ist [eine ideologische Annahme](#): „Aus geldpolitischer Sicht spricht deshalb manches dafür, dem Konzept des natürlichen Zinses nicht übermäßiges Gewicht zu geben, sondern ihn als einen von zahlreichen geldpolitisch interessanten Indikatoren zu begreifen und sich seiner Grenzen bewusst zu bleiben.“ (Textstelle im Link)
- 
- **s.a.: [Das Ferguson-Gesetz](#)**
- **[Anzeichen zur Monopolbildung](#)** – (2026 01 02) Oder: Ungleiche Verteilung der Geldvermögen